

Einstieg in Java und OOP

Christian Silberbauer

Übungsblatt 10

Entwickeln Sie einen `ManagedThread`, der ereignisbasierte Kommunikation ermöglicht.

Aufgabe 1

Gegeben sind folgende Framework-Klassen:

```
public abstract class Event {  
}  
  
public abstract class Action extends Event {  
    abstract void execute();  
}
```

Zudem sind folgende Testklassen definiert:

```
class HelloWorldAction extends Action {  
    public void execute() {  
        System.out.println("Hello World!");  
    }  
}  
  
class GoodByeWorldAction extends Action {  
    public void execute() {  
        System.out.println("Good Bye World!");  
    }  
}  
  
public class Main {  
    public static void main(String[] args) throws InterruptedException {  
        ManagedThread mt = new ManagedThread();  
        mt.start();  
  
        mt.add(new HelloWorldAction());  
        mt.add(new HelloWorldAction());  
        mt.add(new GoodByeWorldAction());  
        mt.add(new GoodByeWorldAction());  
  
        Thread.sleep(5000);  
        mt.cancel();  
  
        mt.join();  
    }  
}
```

Implementieren Sie eine Klasse `ManagedThread`, die die Klasse `Thread` erweitert, und folgende Attribute und Methoden besitzt:

- `Queue<Action> queue`: Queue von zu verarbeitenden `Actions`
- `boolean isCancelled`: Flag, das zum Beenden des Threads führt, wenn es gesetzt ist
- `void add (Action action)`: Fügt der Queue eine `Action` hinzu und benachrichtigt die `run()`-Methode, um die `Action` zu verarbeiten. Nutzen Sie zur Benachrichtigung der `run()`-Methode `Object.notify()`.
- `void cancel()`: Setzt das Flag `isCancelled`, wodurch die `run()`-Methode beendet werden soll. Nutzen Sie zur Benachrichtigung der `run()`-Methode `Object.notify()`.
- `void run()`: Verarbeitet `Actions` in der Queue, indem sie ihre `execute()`-Methode aufruft und sie aus der Queue entfernt. Falls `isCancelled` gesetzt ist, soll der Thread beendet werden. Falls die Queue leer ist, wartet hier der Thread mittels `Object.wait()`.

Implementieren Sie zudem einen Defaultkonstruktor.

Aufgabe 2

Implementieren Sie eine Klasse `PushAction`, die es bei ihrer Ausführung erlaubt, eine andere `Action` dem `ManagedThread` hinzuzufügen. Stellen Sie durch Ausprobieren fest, dass damit die Ausführreihenfolge der Ereignisse nicht mehr deterministisch ist (, weil sowohl im Main-Thread als auch im `ManagedThread` `Actions` erzeugt werden).

Für den Test finden Sie hier eine erweiterte `Main`-Klasse. Ggf. müssen Sie die fünf `add()`-Aufrufe je mehrmals hintereinander ausführen, um die Nichtdeterminiertheit zu erkennen.

```
public class Main {  
  
    public static void main(String[] args) throws InterruptedException {  
  
        ManagedThread mt = new ManagedThread();  
        mt.start();  
  
        mt.add(new HelloWorldAction());  
        mt.add(new HelloWorldAction());  
  
        mt.add(new PushAction(mt, new HelloWorldAction()));  
  
        mt.add(new GoodByeWorldAction());  
        mt.add(new GoodByeWorldAction());  
  
        Thread.sleep(5000);  
        mt.cancel();  
  
        mt.join();  
    }  
}
```

Aufgabe 3

Ändern Sie die Klasse `Event` wie folgt ab:

```
public abstract class Event {  
  
    private long triggerTime;  
  
    public Event() {  
    }  
  
    public Event(long triggerTime) {  
        this.triggerTime = triggerTime;  
    }  
  
    public long getTriggerTime() {  
        return triggerTime;  
    }  
  
    public void setTriggerTime(long triggerTime) {  
        this.triggerTime = triggerTime;  
    }  
}
```

Ändern Sie die Klasse `ManagedThread` dahingehend ab, dass sie `Actions` erst zur definierten `triggerTime` ausführt, statt unmittelbar, wenn dessen Wert größer der aktuellen Zeit ist, welche Sie mit `System.currentTimeMillis()` abfragen können.

Lösungshinweise:

1. Verwenden Sie hier im `ManagedThread` eine `List` statt einer `Queue`, da nicht immer nur nach FIFO die Elemente entfernt werden müssen, sondern eben auch die `triggerTime` zu berücksichtigen ist.
2. Verwenden Sie zum Durchlaufen der `List` nicht den `Iterator`, da dieser es nicht erlaubt, dass während des Iterierens Elemente durch ihn gelöscht werden und anderweitig weitere Elemente hinzugefügt werden, was durch die `PushAction` aber der Fall wäre. Sie bekämen hier ggf. eine `ConcurrentModificationException`.

Folgende `Main`-Klasse können Sie zum Testen verwenden:

```
public class Main {  
  
    public static void main(String[] args) throws InterruptedException {  
  
        ManagedThread mt = new ManagedThread();  
        mt.start();  
  
        mt.add(new HelloWorldAction());  
        mt.add(new HelloWorldAction());  
  
        mt.add(new PushAction(mt, new HelloWorldAction()));  
  
        Action a = new HelloWorldAction();  
        a.setTriggerTime(System.currentTimeMillis() + 1000);  
        mt.add(a);  
  
        mt.add(new GoodByeWorldAction());  
        mt.add(new GoodByeWorldAction());  
    }  
}
```

```

        Thread.sleep(5000);
        mt.cancel();

        mt.join();
    }
}

```

Aufgabe 4

Ergänzen Sie das Interface `EventListener`:

```

public interface EventListener<T extends Event> {
    void update(T event);
}

```

Ermöglichen Sie der `add()`-Methode der Klasse `ManagedThread`, dass statt `Actions` beliebige `Events` hinzugefügt werden können.

Fügen Sie der Klasse `ManagedThread` die Methode `public <T extends Event> void addListener(Class<T> eventClass, EventListener<? super T> listener)` hinzu, um über `Events` eines bestimmten Eventtyps benachrichtigt zu werden.

Berücksichtigen Sie in der `run()`-Methode die Benachrichtigung von `Events`, indem Sie `notifyListeners()` aufrufen und sie nur noch mittels `execute()` ausführen, wenn es sich bei den `Events` auch um `Actions` handelt (`if (e instanceof Action)...`).

Implementieren Sie die Methode `private <T extends Event> void notifyListeners(T event)`. Sie soll registrierte `EventListener` benachrichtigen, wenn `Events` vom entsprechenden Typ ausgelöst wurden. Berücksichtigen Sie hierbei, dass `EventListener` auch durch abstraktere Typen benachrichtigt werden. Beispielsweise soll ein `EventListener<Event>` über alle `Events` informiert werden.

Ermöglichen Sie zudem, dass eine `PushAction` nicht nur `Actions`, sondern beliebige `Events` einem `ManagedThread` hinzufügen kann.

Zum Test können Sie folgenden Code verwenden:

```

class HelloWorldActionHandler implements EventListener<HelloWorldAction> {
    public void update(HelloWorldAction event) {
        System.out.println("HelloWorldAction triggered.");
    }
}

class EventHandler implements EventListener<Event> {
    public void update(Event event) {
        System.out.println("Event triggered.");
    }
}

public class Main {

```

```
public static void main(String[] args) throws InterruptedException {  
  
    ManagedThread mt = new ManagedThread();  
    mt.start();  
  
    mt.addListener(HelloWorldAction.class,  
        new HelloWorldActionHandler());  
    mt.addListener(Event.class, new EventHandler());  
  
    mt.add(new HelloWorldAction());  
    mt.add(new HelloWorldAction());  
  
    mt.add(new PushAction(mt, new HelloWorldAction()));  
  
    Action a = new HelloWorldAction();  
    a.setTriggerTime(System.currentTimeMillis() + 1000);  
    mt.add(a);  
  
    mt.add(new GoodByeWorldAction());  
    mt.add(new GoodByeWorldAction());  
  
    Thread.sleep(5000);  
    mt.cancel();  
  
    mt.join();  
}  
}
```